

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2004-11-16

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: 545 2970

**Antrag
Drucksache Nr.**

00344/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Änderung Hauptsatzung

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Hauptsatzung bzgl. der Entschädigungen nach redaktioneller Vorarbeit durch die Verwaltung zu ändern.

Begründung

Die BÜNDNIS GRÜNE Fraktion hält es für völlig unangebracht, die Höchstsätze der Entschädigungsverordnung anzusetzen, und zwar für alle Bereiche, nicht nur für die Sitzungsgelder, sondern auch für einzelne Funktionsträger. Die Fraktion strebt an, die Entschädigungen beim Alten zu lassen.
Darüber sollte die Anzahl der Fraktionssitzungen drastisch reduziert werden, da diese über 50 % der Fraktionszuwendungen „auffressen“, was in der hier neu gewählten Konstellation der Stadtvertretung Schwerin völlig unangemessen ist.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender